

Veröffentlichung: 24.03.2021 17:53

**EANS-Adhoc: AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft /
AT&S beschließt weiteren Ausbau der Division IC-Substrate mit einem
Investitionsvolumen von rund 200 Mio. €**

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

kein Stichwort
24.03.2021

Leoben -

- * Mittelfristprognose: Zwei-Milliarden-Umsatzgrenze mit einer EBITDA-Marge von 25 - 30 % bereits 2023/24 überschritten
- * Der steigende Marktbedarf von ABF-Substraten macht Erweiterung der Kapazitäten notwendig

Der Bedarf nach ABF-Substraten, die am Standort in Chongqing, China, produziert werden, ist ungebrochen stark. Aufgrund der auch in Zukunft erwarteten starken Nachfrage hat der Vorstand beschlossen, die in Chongqing zur Verfügung stehenden Flächen vollständig für die Produktion von ABF-Substraten auszubauen. Dafür ist in den nächsten vier Jahren ein zusätzliches Investitionsvolumen von rund 200 Mio. EUR vorgesehen.

Diese Kapazitätserweiterung wird das Unternehmenswachstum weiter unterstützen und es ermöglicht AT&S, sich bei neuen Kunden zu positionieren. Derzeit befindet sich das Werk III in Chongqing in Installation und Qualifikation. Die Produktion startet nun bereits im Geschäftsjahr 2021/22. ABF-Substrate sind die gegenwärtig dominierende Technologie für die Anwendung im Bereich von Hochleistungsrechnern, die im Herzen der meisten Server, Personal Computer, 5G Basisstationen und künftig Automobile zu finden sind. Bis 2025 will AT&S zu den drei größten ABF-Substrate-Anbietern weltweit aufsteigen und das Ziel, ein "Interconnect Solution Provider" im Sinne der "More than AT&S"-Strategie zu sein, erreichen. Mit diesen zusätzlichen Kapazitäten passt der Vorstand die Mittelfristprognose an und erwartet bereits 2023/24 die Überschreitung der Zwei-Milliarden-Umsatzgrenze (zuvor 2024/25) und eine EBITDA-Marge von 25 bis 30 %.

Parallel dazu prüft AT&S geeignete Optionen für künftige Wachstumsschritte, um auf mögliche Marktentwicklungen vorbereitet zu sein. Die Fertigung von Hightech-Verbindungslösungen ist eine der wichtigsten Säulen von AT&S und hat daher eine große Bedeutung für die Zukunft des Unternehmens. "Wir müssen visionär denken und beschäftigen uns ständig mit den Themen Technologieentwicklung und Produktion", sagt AT&S-CEO Andreas Gerstenmayer. "Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Zugängen und Möglichkeiten, wir identifizieren und entwickeln Fähigkeiten und Fertigkeiten und versuchen heute jene Technologien auszumachen, die künftig die Digitalisierung vorantreiben werden."

Rückfragehinweis:

Gerald Reischl, Director Communications & Public Relations
Mobil: +43 664 8859 2452; g.reischl@ats.net

Gerda Königstorfer, Director Investor Relations
Mobil: +43 676 8955 5925; g.koenigstorfer@ats.net

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft
Fabriksgasse 13
8700 Leoben / Österreich

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft
Fabriksgasse 13
A-8700 Leoben
Telefon: 03842 200-0
FAX:
Email: ir@ats.net
WWW: www.ats.net
ISIN: AT00000969985
Indizes: ATX GP, WBI, ATX, VÖNIX
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service